

Umweltgerechtigkeit

Die soziale Verteilung der Lärmbelastung in Darmstadt



Forschungsfrage:

Variiert die Lärmbelastung in Darmstadt aufgrund von soziodemographischen Merkmalen der Einwohner?

Gliederung

1. Kurzportrait von Darmstadt
2. Erster Datensatz: Darmstädter Mietspiegel 2007
3. Zweiter Datensatz: Stichprobe von 477 Darmstädter Adressen
4. Schlussbetrachtung

1. Kurzportrait von Darmstadt

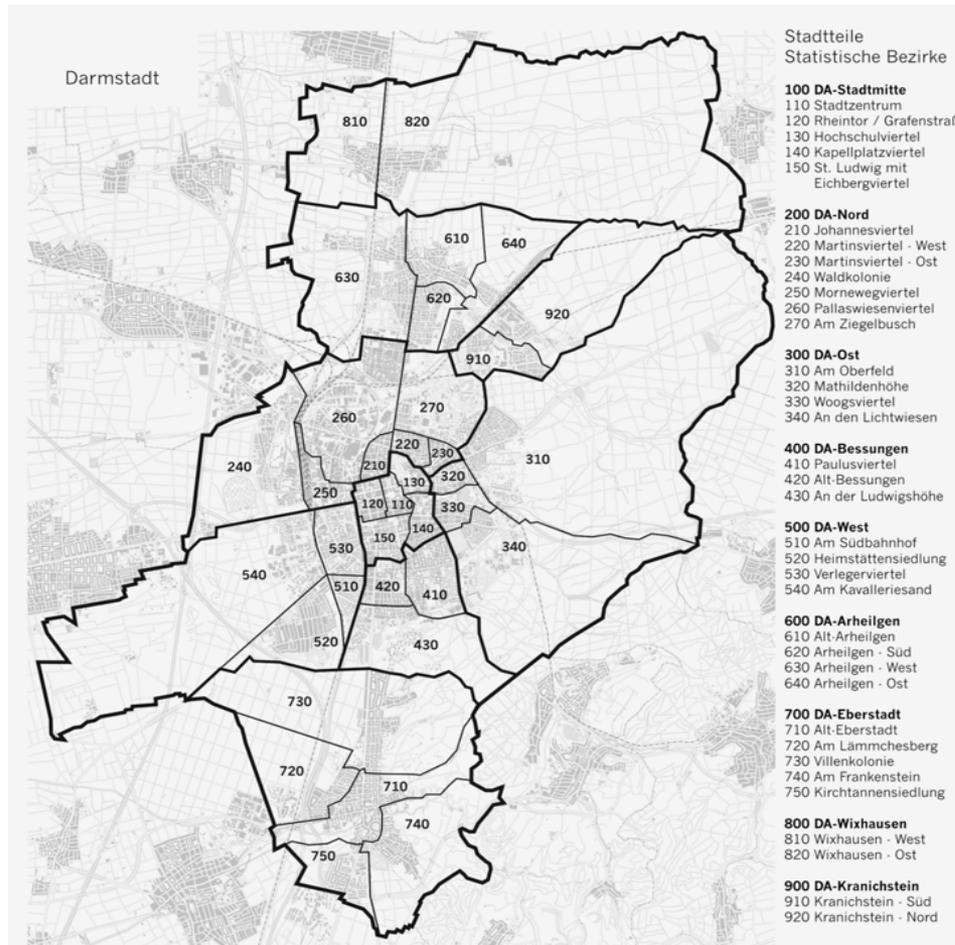


Abb. 1: Darmstadt, seine Stadtteile und statistischen Bezirke (Bachmann et al. 2010)



Abb. 2: Lärmkartierung Darmstadt 2007

3. Erster Datensatz: Darmstädter Mietspiegel 2007

	BRD	Hessen
Insgesamt	14,6	12,4
Alter 18 bis unter 25	22,9	19,1
Haushaltstyp Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	40,1	30,9
Haushaltstyp Zwei Erwachsene und drei oder mehrere Kinder	24,1	25,9
Erwerbsstatus Erwerbslose	53,7	44,4
Staatsangehörigkeit Ohne deutsche Staatsangehörigkeit	31,8	26,8

Abb. 3: Armutsgefährdungsquote in Prozent nach soziodemographischen Merkmalen in Deutschland und Hessen 2009 (Statistische Ämter des Bundes und der Länder 2010)

Das monatliche Haushalts- Nettoeinkommen korreliert signifikant mit der Lärmbelastung.

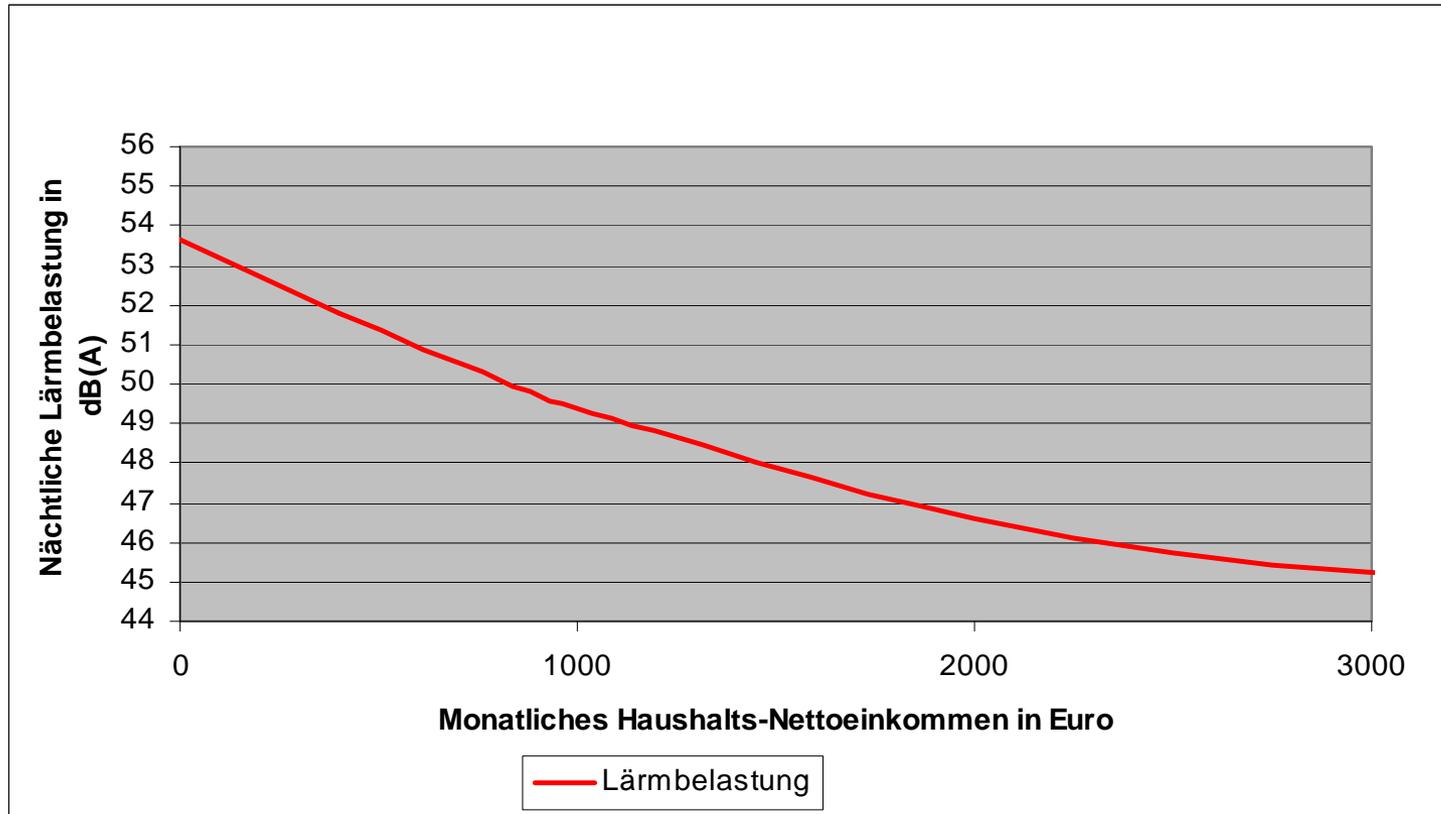


Abb. 4: Zusammenhang zwischen nächtlicher Lärmbelastung und dem monatlichen Haushalts-Nettoeinkommen in Darmstadt

4. Zweiter Datensatz: Stichprobe mit 477 Darmstädter Adressen

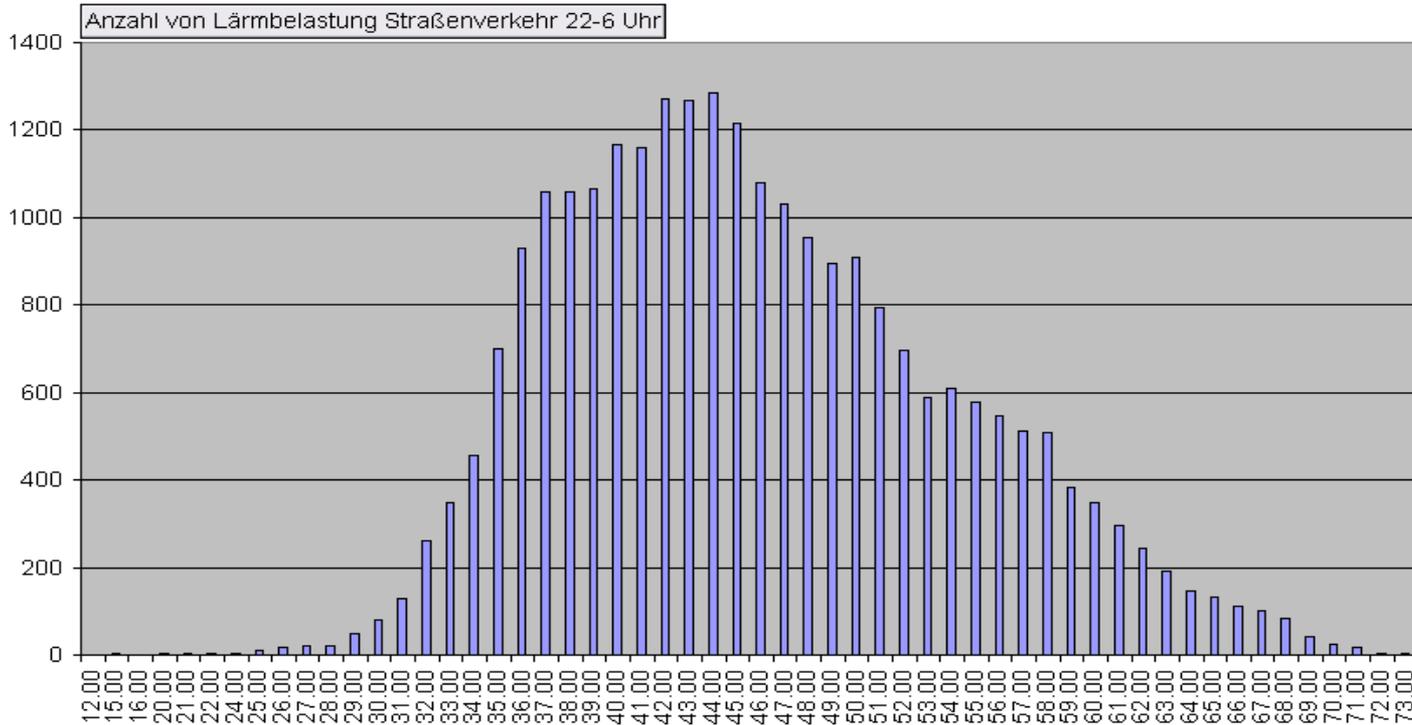


Abb. 5: Verteilung der Lärmbelastung des Straßenverkehrs auf alle Darmstädter Adressen zwischen 22:00 - 6:00 Uhr

Abhängige Variable: Lärmbelastung	N	Mittelwert
Gebäude mit Deutschen	299	47,56
Gebäude mit Ausländern	1	47,00
Gebäude mit Ausländern und Deutschen	177	56,35
Gesamt	477	50,82

Abb. 6: Ergebnis einer einfachen Varianzanalyse mit der abhängigen Variable „Lärmbelastung“ und der unabhängigen Variable „Gebäudetyp“

5. Schlussbetrachtung

In Darmstadt zeigt sich, dass das monatliche Haushalts-Nettoeinkommen und die Nationalität der Einwohner einen Einfluss auf die Lärmbelastung am Wohnort haben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!